

Dein Spickzettel

für das Netz



Du darfst nie deine Telefonnummer oder deinen Nachnamen verraten.

Denk dir einen guten Spitznamen aus. Er sollte ganz fantasievoll sein und nichts über dein Geschlecht, dein Alter, deinen Wohnort, deine Schule oder deine Hobbies geben. Da kannst du also ganz kreativ sein. ☺

Sei immer misstrauisch. Du weißt schließlich nie, ob dir jemand die Wahrheit erzählt. Deswegen gib nicht so viel von dir preis, vielleicht wirst du ausgehorcht.

Halte die Benimmregeln, die in jedem Chat stehen, auch ein.



Es kann vorkommen, dass dich andere Chatter ärgern, beleidigen oder nerven. Dann schreibst du am besten den Moderator an oder fragst deine Eltern, was du machen sollst.

Besuche keinen „Flüsterraum“. Das ist ein Ort im Internet, an dem du ganz allein mit einem anderen Chatter bist und kein Moderator kontrolliert.

Wenn dich jemand persönlich treffen will, erzähle es deinen Eltern. Gehe nie allein zu so einem Treffen.

Denk auch an den Surfvertrag, den du mit deinen Eltern geschlossen hast.

Immer wenn dir etwas komisch vor kommt oder du Fragen hast, hole dir Hilfe beim Moderator, deinen Eltern oder Geschwistern.

Schicke keine Fotos an Leute, die du nicht kennst. Solche Fotos können sich ganz schnell verbreiten und du kannst nicht mehr kontrollieren, was damit gemacht wird.

Sei im Chat genauso freundlich, wie im wirklichen Leben auch.

Wenn du einen Chat besuchst, achte darauf, dass er auch für Kinder ist und lass deine Eltern beim ersten Besuch mitschauen.